

Ihr. Königl. Majestät

zu

Schweden

an

die Stände des Heiligen

Röm. Reichs

abgelassenes SCHREYBEN.

WIR CARL, von Gottes Gnaden der Schweden / Gothen und Wenden König / Groß Fürst in Finnland / Herzog zu Schonen / Ehrl. Lieffland / Carelen / Pohlen / Werden / Steettin / Pommern / der Cassuben und Wenden / Fürst in Rügen / Herr über Ingermanland und Wisimar / wie auch Pfalz. Graff bey Rheln / in Bayern / zu Gütlich / Elze und Bergen Herzog / etc.

Entbieten denen Hochwürdigsten / Durchlauchtigsten / Hochwürdigen / Durchläuchtigen / Hoch- und Bollgeböhrenen / Ehrwürdigen / Edlen / Ehrbahren und Besten / des Heil. Röm. Reichs Churfürsten / Fürsten und Ständen / Unseren respectivē geliebten Vettern und Freunden / wie auch besonders Lieben / Unseren freundlichen Gruß / sambt was Wir mehr Liebes und Gutes vermögen / zuvor.

Ehrwürdigste / Durchläuchtigste / Hochwürdige / Durchläuchtige / Hoch- und Bollgeböhrene / Ehrwürdige / Edle / Ehrbahre und Beste / respectivē geliebte Vettern und Freunde / wie auch besonders Liebe.

Daß Unsere Sorgfalt / so Wir gleich anfangs der Krieg. Empörung / welche erstlich sich in der Nachbarschaft angesponnen / nicht verächtlich gewesen / und daß Wir auch Ew. Eb. und Euch so wol in öffentlicher Reichs. Versammlung / als auch besonders durch Unsere Abgesandte an Ew. Eb. Höfen / auch bey Euch / unübliche Mittel / diesem Unheil vorzubauen / nicht umbsonst so inständig angesuchet hat der ganz traurige / und vor Augen schwebende Ausgang über süßig genug erwiesen. Seit / nachdem die Unruhe von einem Ort in den andern sich allbereit eingeschlichen /

Hist. Suec.

390, 132
12

Hist. Suec. 263
/6.